Katholische Kirche
in Oberösterreich

P r e s s e m i t t e i l u n g

Nr. 159 / 27. Dezember 2021

Videobotschaft von Bischof Scheuer zum Jahreswechsel: „Das Gemeinsame vor das Trennende stellen“

In einer Videobotschaft wendet sich Bischof Manfred Scheuer an die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher. Darin plädiert er angesichts dieser herausfordernden Zeiten für Zusammenhalt und Solidarität sowie für Verantwortung und gegenseitige Rücksichtnahme.

Link zur Videobotschaft: https://vimeo.com/656985353/eabe25a804

(Die Botschaft kann unter diesem Link auch downgeloadet werden, um sie auf eigenen Medienkanälen einzusetzen.)

Videobotschaft von Bischof Manfred Scheuer im Wortlaut:

Der Jahreswechsel ist eine Zeit des Innehaltens und der Rückschau.

Jede/r von uns hat persönliche Hoch-Zeiten, hat auch schwere Stunden erlebt. Für uns alle gilt, dass die Corona-Pandemie nach wie vor unseren Alltag prägt: Monate der Hoffnung und der Zuversicht wurden abgelöst von einer neuen Infektionswelle.

Die Sorge um die Gesundheit, die Sorge um eine zuverlässige Gesundheitsversorgung, die Angst davor, dass die Kapazitäten nicht ausreichen, verpflichtet uns zu Verantwortung und Rücksichtnahme.

Viele haben nach wie vor Bedenken vor einer Impfung und fühlen sich durch die angekündigte Impfpflicht ins Eck gedrängt. Ich persönlich bin überzeugt, dass eine Impfung sinnvoll ist und ich möchte ermutigen, zum eigenen Schutz und zum Schutz der anderen eine Impfung anzunehmen. Es ist aber auch wichtig, nicht mit den Fingern aufeinander zu zeigen und mit Vorwürfen beizutragen, die Gräben, die Konflikte zu vertiefen. Gerade jetzt braucht es Zusammenhalt und Solidarität und auch die Bereitschaft, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen. Es wird uns nur gemeinsam gelingen, diese Krise zu meistern. Die gegenseitige Achtung, die Begegnung, das Gespräch sind unersetzbar. Und es gibt viele verbindende Kräfte: eine Kraft ist der gemeinsame Glaube, ist die Hoffnung auf ein gutes Leben für möglichst viele Menschen.

Auch am Beginn des Jahres 2022 steht der Segen. Segnen, das heißt, die Hand auf etwas legen und sagen: du gehörst in allem, du gehörst trotz allem Gott. Einen Menschen segnen, das heißt, ihn gutheißen, ihn bejahen, für ihn sorgen. Sprechen wir den Menschen, die uns wichtig sind, aber auch denen, mit denen wir uns sehr schwertun, den Segen Gottes zu. Gottes Segen begleite Dich, begleite Sie auch im Neuen Jahr 2022.

Honorarfreie Pressefotos von Bischof Manfred Scheuer zum Download:
https://www.dioezese-linz.at/bischof-scheuer/offizielle-bilder-zum-download-bischof-manfred-scheuer

Diözese Linz
Kommunikation/Presse
Verantwortlich:
Michael Kraml

4021 Linz
Herrenstraße 19, Pf. 251
Telefon 0732 / 772676 - 1130
Fax 0732 / 772676 - 1175

E-Mail: presse@dioezese-linz.at
Web: https://www.dioezese-linz.at

Offenlegung: https://www.dioezese-linz.at/offenlegung